

**Wirtschaftsplan**

**2020**

**für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

---

**Wirtschaftsplan 2020**  
**für den**  
**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am xx.xx.2020 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt beschlossen:

1. **im Erfolgsplan**

mit Erträgen von	8.849.800 €
und Aufwendungen von	8.849.800 €
bei einem Jahresgewinn/Jahresverlust (-) von	0 €
  
2. **im Vermögensplan**

mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.655.000 €
-----------------------------------	-------------
  
3. mit dem **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** von 1.254.200 €
  
4. mit dem **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** von 0 €
  
5. mit dem **Höchstbetrag der Kassenkredite** von 500.000 €
  
6. Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den xx.xx.2020

Markus Ibert  
Oberbürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

## Vorbericht

1. Allgemeines.....	1
2. Erfolgsplan 2020.....	2
3. Vermögensplan 2020.....	5
4. Finanzplanung 2020.....	6
5. Stellenplan 2020.....	6

## Wirtschaftsplan

- I. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
- II. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020
- III. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2019-2023
- IV. Stellenplan 2020

## Vorbericht

### 1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 19.04.1999 beschlossen, die bisherigen Regiebetriebe Bauhof, Stadtgärtnerei, Friedhof und das Sachgebiet "Betriebsabrechnung" zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen.

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2000 gegründet. Der Gemeinderat beschloss am 24.01.2000 die Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL).

Sitz des Eigenbetriebes: Gutleutstraße 23, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Der Gemeinderat hat am 22. Juli 2002 beschlossen, die Zuständigkeit für das Sachgebiet Stadtwald dem Dezernat III (Bau- und Gartenbetrieb Lahr) ab dem 1. Januar 2003 zu übertragen. Die neue Betriebssatzung wurde am 22.12.2002 vom Gemeinderat beschlossen.

In der Änderung der Betriebssatzung vom 23.10.2017 wurde klargestellt, dass durch den BGL eine bloße Bewirtschaftung des Stadtwaldes erfolgt. Diese Änderung trat zum 01.01.2019 ein.

Am 02.02.2004 hat der Gemeinderat beschlossen, das satzungsgemäße Stammkapital in Höhe von 818.067,01 € zum 01.01.2004 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf 0 € zu reduzieren.

Das Darlehen wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 24.11.2008 um 253.322,85 € auf 1.071.389,86 € erhöht.

Zum 01.01.2017 wurde für das gemeindliche Darlehen eine Darlehensvereinbarung zwischen der Stadt Lahr und dem BGL geschlossen.

Im Wirtschaftsplan 2019 des BGL war die vollständige Rückführung des Darlehens an den Haushalt der Stadt zum Jahresende vorgesehen. Die Vereinbarung wurde durch den BGL fristgerecht auf den 30.06.2019 gekündigt.

Jedoch war aufgrund der hohen Liquidität im städtischen Haushalt die Rückführung des gemeindlichen Darlehens im Wirtschaftsjahr 2019 noch nicht erforderlich. Laut den aktuellen Planungen soll das gemeindliche Darlehen Ende 2020 an den Haushalt der Stadt fließen.

Der BGL ist u.a. für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und die Friedhöfe als Dienstleister tätig. Über die Verrechnungssätze schlagen sich die Zinsaufwendungen des BGL auch in den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung und der Friedhöfe nieder.

Seit dem 01.01.2017 gibt es einen differenzierten Lohnstundenverrechnungssatz. Dieser beträgt im Bereich Bau und Grün 44,- €. Beim Friedhof werden 45,- € und bei der Kanalreinigung 48,- € verrechnet. Der Verrechnungssatz für die Waldmitarbeiter wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.10.2018 auf 48,- € festgesetzt und wird ab 01.01.2019 erhoben. Die Lohnstundensätze werden auch im Jahr 2020 beibehalten.

Zum 01.01.2020 wurde die Verwaltung der Friedhöfe per Organisationsverfügung ebenfalls an den BGL übertragen.

Die Auswirkung der Änderung des Umsatzsteuergesetzes auf den BGL konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes wurde von der Annahme ausgegangen, dass der BGL weiterhin nicht umsatzsteuerpflichtig sei.

Aufgrund der Corona Krise konnte zum geplanten Umbau des BGL noch keine Befassung im Gemeinderat erfolgen. Deshalb wurde auf Grundlage der im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit einem Architekten und der Abt. Gebäudemanagement erstellten Machbarkeitsanalyse für einen Umbau am derzeitigen BGL-Standort der Grunderwerb und die weiteren Planungskosten erst ab 2021 aufgenommen.

## 2. Erfolgsplan 2020

Der beigefügte Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Hierdurch ist zum Ende des Wirtschaftsjahres der Vergleich der Planwerte mit den Istwerten möglich.

Im Erfolgsplan sind die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge für das Wirtschaftsjahr 2020 dargestellt. Diese werden den Vorjahresansätzen (Ansatz 2019) sowie den Vorvorjahresergebnissen (Ergebnis 2018) gegenübergestellt.

Auf Grund der verspäteten Erstellung des Wirtschaftsplanes 2020 war der Jahresabschluss 2019 bereits erstellt, jedoch noch nicht durch den GR genehmigt. Die Ansätze für 2020 wurden Anhand der Ist-Zahlen aus 2018 und 2019 gebildet. Dies erklärt die teilweise hohe Abweichung zu den Ansätze 2019.

Zu Position 1. – 4.)

Die **Erträge** liegen mit 8.849.800,- € rund 569.400,- € über dem Planansatz für 2019 (8.280.400,- €).

	Ansatz 2020	Ansatz 2019
Umsatzerlöse	8.799.800,00 €	8.229.400,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	50.000,00 €	51.000,00 €
<b>Summe der Erträge</b>	<b>8.849.800,00 €</b>	<b>8.280.400,00 €</b>

Der höhere Ansatz ergibt sich durch die beantragten Haushaltsansätze der Fachämter und der zu erwartenden Einzelaufträge. Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben mit 50.000,- € (Vorjahr 51.000,- €) nahezu konstant.

Zu Position 5.)

Der **Materialaufwand** umfasst insgesamt 1.537.000,- € (Vorjahr 1.332.000,- €). Diese Gruppe setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Ansatz 2020	Ansatz 2019
Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.000,00 €	22.000,00 €
Wareneingang	640.000,00 €	580.000,00 €
<b>Summe Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>662.000,00 €</b>	<b>602.000,00 €</b>

<b>b) Aufwand für bezogene Leistungen</b>		
Fremdleistungen (Baustellen)	570.000,00 €	500.000,00 €
Deponiegebühren	225.000,00 €	155.000,00 €
Mieten für Geräte	80.000,00 €	75.000,00 €
<b>Summe Aufwand für bezogene Leistungen</b>	<b>875.000,00 €</b>	<b>730.000,00 €</b>
<b>Materialaufwand insgesamt</b>	<b>1.537.000,00 €</b>	<b>1.332.000,00 €</b>

Der Aufwand für Wareneingang und den Deponiegebühren ist wesentlich höher als im Vorjahr. Der Ansatz beruht auf den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2019. Die tatsächlichen Aufwendungen für diese Gruppen waren höher als der Ansatz im Wirtschaftsplan. Für 2020 wird eine vergleichbare Höhe der Aufwendungen erwartet.

Die Inanspruchnahme von Fremdleistungen steigt im Bereich Wald, aufgrund des deutlich gestiegenen Aufwandes durch den Klimawandel an.

Zu Position 6.)

Die **Personalkosten** sind mit 5.863.400,- € (Vorjahr 5.527.900,- €) veranschlagt und werden sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 335.500,- € erhöhen. Dies resultiert aus den Tarifierhöhungen. In der Tarifrunde 2018 wurde für die Zeit vom 01.03.2018 bis 31.08.2020 eine dreistufige Entgelterhöhung vereinbart. Ab dem 01.04.2019 steigen die Entgelte im Vergleich zum Vorjahr je nach Entgeltgruppe und –stufe um mindestens 2,81% und höchstens 5,39% an. Die Entwicklung ab dem 01.09.2020 kann zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung nicht vorhergesagt werden.

Zu Position 7.)

Die **Abschreibungen** wurden mit rund 400.000,- € ermittelt. Die Steigerung um 50.000,- gegenüber 2019 (Vorjahr 350.000,- €) resultiert aus der Zunahme des Anlagevermögen.

Zu Position 8.)

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden mit 992.400,- € (Vorjahr 1.007.700,- €) veranschlagt.

	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2019</b>
Fahrzeugaufwand	544.000,00 €	470.500,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	108.400,00 €	108.400,00 €
sonst. Verwaltungsaufwand	61.500,00 €	51.800,00 €
Reparaturen/Instandhaltungen	61.000,00 €	12.000,00 €
Dienst- und Schutzkleidung, inkl. Reinigung	50.000,00 €	70.000,00 €
Miete Verwaltungsgebäude	35.500,00 €	35.500,00 €
Werkzeuge und Kleingeräte bis 800 €	33.000,00 €	25.500,00 €
Energiekosten	30.000,00 €	31.500,00 €
Versicherungen	22.000,00 €	21.000,00 €

	Ansatz 2020	Ansatz 2019
Wartungskosten für Hard- und Software	18.000,00 €	5.000,00 €
Gesundheitsdienst BGL	10.000,00 €	10.000,00 €
Fortbildungskosten	10.000,00 €	8.500,00 €
Telefon	8.000,00 €	8.000,00 €
Analyse- und Planungskosten	1.000,00 €	150.000,00 €
<b>Summe sonst. betrieblicher Aufwand</b>	<b>992.400,00 €</b>	<b>1.007.700,00 €</b>

Der größte Posten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die laufenden Aufwendungen für Fahrzeuge mit 544.000,- €.

Fahrzeugaufwand	Ansatz 2020	Ansatz 2019
Treibstoffkosten	155.000,00 €	152.000,00 €
Ersatzteile für Fahrzeuge und Geräte	180.000,00 €	150.000,00 €
Fremdreparaturen	80.000,00 €	85.000,00 €
Kfz-Versicherungen, Steuern, TÜV/AU, Maut	68.000,00 €	55.500,00 €
Betriebs- und Hilfsstoffe Kfz, Schmierstoffe	31.000,00 €	28.000,00 €
Miete für Leihgeräte	30.000,00 €	- €
<b>Summe Fahrzeugaufwand</b>	<b>544.000,00 €</b>	<b>470.500,00 €</b>

Durch den sich erhöhenden Bestand an Fahrzeugen steigt auch der Aufwand für Fahrzeuge und Geräte. Ältere Fahrzeuge und Geräte sind unterhaltungsintensiv, wobei sie den branchenüblichen Verschleiß aufzeigen. Durch die Schaffung einer KFZ Meisterstelle ab 01.07.2019 können vermehrt Eigenreparaturen durchgeführt werden. Der BGL muss einen Containerwagen und einen Pflegeschlepper anmieten, da der Erwerb der Fahrzeuge erst im Laufe des Jahres erfolgen kann. Dadurch fallen 30.000,- € Mietkosten an.

Die Höhe des **Verwaltungskostenbeitrags** wurde beibehalten. Hier kann es jedoch zu einer Erhöhung kommen, da durch die Umsatzsteuergesetzänderung mehr Dienstleistungen von der Kämmerei in Anspruch genommen werden müssen.

Die Aufwendungen für **Instandhaltungen** wurden mit 61.000,- € angesetzt. Das Dach der großen Lagerhalle muss erneuert werden. Dieses Gebäude wird auch nach dem Umbau bestehen bleiben. Die Instandhaltungen werden meist durch eigene Fachkräfte durchgeführt. Diese Arbeitsstunden können nicht weiterverrechnet werden und schmälern somit die Umsatzerlöse.

Durch den Wechsel des Anbieters für **Dienst- und Schutzkleidung** sinkt dieser Aufwand, trotz Erhöhung des Personals, auf 50.000,- (Vorjahr 70.000,- €).

Für **Werkzeuge und Kleingeräte** wurden 33.000,- € angesetzt.

Es wurden 1.000,- € für **Planungskosten** eingestellt (Vorjahr 150.000,- €). Im Jahr 2019 wurde im Rahmen einer Analyse geprüft, ob ein Verbleib am Standort realisierbar ist beziehungsweise mit welchen Kosten bei einem Neu- oder Umbau zu rechnen ist.

Zu Position 10.)

Die **Zinsaufwendungen** werden entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen mit 57.000,- € angesetzt und sind somit um 5.800,- niedriger als im Vorjahr (Vorjahr 62.800,- €). Zum Jahresende 2020 wird das gemeindliche Darlehen durch Aufnahme eines neuen Darlehens zurückgezahlt. Die Konditionen für das neue Darlehen sind bei Wirtschaftsplanerstellung nicht bekannt. Bei der Ermittlung der anfallenden Zinsen ist man von einem Zinssatz von 1,0 % ausgegangen.

Insgesamt wird mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 8.884.400,- € ein **ausgeglichenes Ergebnis** für das Jahr 2020 angestrebt.

### 3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils rd. 1.655.000,- € (Vorjahr € 1.655.900,- €) auf.

#### **Finanzierungsmittel/Einnahmen:**

Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb **Abschreibungen** in Höhe von 400.000,- € zur Verfügung.

Hinzu kommt die **Verlustabdeckung** des Stadtwaldes durch die Gemeinde aus 2018 in Höhe von 800,- €. Bei Erstellung des Wirtschaftsplans ist bereits bekannt, dass mit dem Jahresabschluss 2019 ein Finanzierungsfehlbetrag aus den Vorjahren besteht, daher wurden an dieser Stelle gemäß dem Vorsichtsprinzip 53.000,- € angesetzt.

Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens, wird nicht aus eigener Kraft zu finanzieren sein. Es wird insgesamt mit einer **Kreditaufnahme** in Höhe von 1.254.200,- € gerechnet.

#### **Finanzierungsbedarf/Ausgaben:**

Für das Jahr 2020 sind Investitionsmaßnahmen in Höhe von 350.000,- € vorgesehen.

Stadtmüllsauger	12.000,00 €
Ersatz Wald-Vitara	20.000,00 €
Schlepper (Ersatz für Kubota)	80.000,00 €
Düngerstreuer	5.000,00 €
Heckmulcher	8.000,00 €
EDV, BIS, E-Government	20.000,00 €
Containerwagen (Mietkauf)	80.000,00 €
Graffitigerät	12.000,00 €
Kettenbagger	80.000,00 €
Mulag Anbaugerät	10.000,00 €
Sonstiges	23.000,00 €
<b>Summe der Neu- und Ersatzbeschaffungen</b>	<b>350.000,00 €</b>



Im Bereich der sonstigen Anschaffungen sind Kleingeräte wie z.B. ein Handrasenmäher, Kettensägen, Laubbläser, usw. eingerechnet. Hierbei handelt es sich in der Regel um Wirtschaftsgüter im Wert von 800,- € bis etwa € 5.000,- €.

Für die **Tilgung** der Kredite sind rund 1.252.000,- € vorgesehen. Davon sind 180.600,- € für die Tilgung von Bankdarlehen und 1.071.400,-€ für die Rückführung des gemeindlichen Darlehens angesetzt.

#### **4. Finanzplanung**

Dem Wirtschaftsplan angeschlossen ist eine Finanzplanung mit mehrjährigem Maßnahmenprogramm für die Jahre 2019-2023. Darin sind auch die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde dargestellt, wie sie sich nach der derzeitigen Planung und dem aktuellen Kenntnisstand ergeben.

Die mehrjährige Finanzplanung sieht für das Jahr 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Die Fahrzeug- und Gerätehallen wurden in den 1960er Jahren errichtet. Auch der Grundriss und der bauliche Zustand dieser Hallen entsprechen nicht mehr den Anforderungen des BGL. Im Jahr 2019 wurde im Rahmen einer Analyse geprüft, ob ein Verbleib am Standort realisierbar ist. Dies hat dann großen Einfluss auf die Finanzplanung der Folgejahre. Für das Jahr 2021 wurde 1.000.000,- € für die erste Phase des Um- oder Neubaus angesetzt. In den Folgejahren sind weitere Kreditaufnahmen geplant. Die für das aufzunehmende Darlehen anfallenden Zinsen und der Arbeitsausfall während der Bauarbeiten beziehungsweise des Umzugs werden 2022 und 2023 zu einem Verlust führen.

#### **5. Stellenplan**

Zum 01.01.2020 konnte die Stelle des Elektromeisters besetzt werden. Leider konnte für den Gartenbereich kein geeigneter Lehrling gefunden werden. Im Wald haben wir die Stelle des Auszubildenden ab Sommer jedoch wieder besetzt.

Im Jahr 2020 beträgt der Personalbestand somit insgesamt 106,7 Stellen.

Lahr/Schwarzwald, im Mai 2020

Markus Ibert  
Oberbürgermeister

Herbert Schneider  
Betriebsleiter

---

# **Erfolgsplan**

**2020**

**für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**

	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
1. Umsatzerlöse	8.799.800	8.229.400	7.864.475
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	0		17.793
3. aktivierte Eigenleistungen	0		0
4. sonstige betriebliche Erträge	50.000	51.000	117.341
5. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	662.000	602.000	583.110
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	875.000	730.000	810.513
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.476.800	4.217.800	4.016.715
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.386.600	1.310.100	1.155.030
davon für Altersversorgung und Unterstützung	(437.300)	(434.100)	(384.234)
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen	400.000	350.000	372.482
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	992.400	1.007.700	858.947
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.000	62.800	68.977
<b>11. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>133.836</b>
Summe der Erträge (Pos. 1,2,3,4,9)	8.849.800	8.280.400	7.999.609
Summe der Aufwendungen (Pos. 5,6,7,8,10)	8.849.800	8.280.400	7.865.773

---

**Vermögensplan**

**2020**

**für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020**

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>			
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>	<b>Erläuterung</b>
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen	0	
3	Verlustabdeckung 2018 Stadtwald durch die Gemeinde	800	
4	Jahresgewinn	0	
5	Zuführung zu SoPo mit Rücklagenanteil	0	
6	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeiträge	0	
7	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungsbeitr.	0	
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen abz. Einnahmen	0	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	1.254.200	
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	400.000	
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)	0	
<b>14</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.655.000</b>	

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020**

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	350.000				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4	Entnahme aus Rücklagen	0				
5	Jahresverlust	0				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9	Tilgung von Krediten	1.252.000				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0				
	b) an Dritte	0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	53.000				
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0				
<b>13</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>1.655.000</b>				

---

**Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm  
für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Finanzplan und Investitionsprogramm**  
**für die Wirtschaftsjahre 2019-2023**

**A. Finanzplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend EUR						
1	2	4		5	6	7
	<b>I. Erfolgsplan</b>					
1	Umsatzerlöse	8.229	8.799	8.887	8.976	9.066
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonst. betriebl. Erträge	51	50	45	50	50
5	Materialaufwand	1.332	1.537	1.568	1.599	1.631
6	Personalaufwand	5.528	5.863	5.922	5.981	6.041
7	Abschreibungen	350	400	400	412	675
8	sonst. betriebl. Aufwendungen	1.007	992	1.000	1.010	1.020
9	sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
10	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	63	57	43	61	74
11	Jahresgewinn / -verlust	0	0	0	-37	-325
	<b>Summe Erträge</b>	<b>8.280</b>	<b>8.849</b>	<b>8.932</b>	<b>9.026</b>	<b>9.116</b>
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>8.280</b>	<b>8.849</b>	<b>8.932</b>	<b>9.063</b>	<b>9.441</b>



**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Finanzplan und Investitionsprogramm**  
**für die Wirtschaftsjahre 2019-2023**

**A. Finanzplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>II. Vermögensplan</b>					
	<b>1. Einnahmen</b>					
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Verlustabdeckung Stadtwald durch die Gemeinde	77	1	0	0	0
4	Jahresgewinn BGL	0	0	0	0	0
5	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
7	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungs betr.	0	0	0	0	0
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen abz. Einnahmen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	988	1.254	1.113	3.114	4.190
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	350	400	400	412	675
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	241	0	0	0	0
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)	0	0	0	0	0
	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.656</b>	<b>1.655</b>	<b>1.513</b>	<b>3.526</b>	<b>4.865</b>

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Finanzplan und Investitionsprogramm**  
**für die Wirtschaftsjahre 2019-2023**

**A. Finanzplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>II. Vermögensplan</b>					
	<b>2. Ausgaben</b>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	405	350	1.325	3.330	4.350
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	37	325
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	1.251	1.252	188	159	190
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	53	0	0	0
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	0	0	0	0
	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>1.656</b>	<b>1.655</b>	<b>1.513</b>	<b>3.526</b>	<b>4.865</b>

# Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL- Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

## B. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen/ Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäfts- jahr 2019	Planjahr 2020	1. 2. 3.			Voraussicht- liche Gesamtaus- gaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				Folgejahr				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				2021	2022	2023			
Tausend EUR									
1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Ersatzbeschaffungen - Neubeschaffungen	405	350	325	330	350	1.760		0
2	Neu-, Umbau Betriebsgebäude	0	0	1.000	3.000	4.000	8.000		0
3	Umgestaltung Betriebshof	0	0	0	0	0	0		0
4	EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	0		0
	<b>Gesamt Bau- und Gartenbetrieb Lahr</b>	<b>405</b>	<b>350</b>	<b>1.325</b>	<b>3.330</b>	<b>4.350</b>	<b>9.760</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

---

**Stellenplan 2020**  
**für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

# Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL- Stellenübersicht 2020 Stand: 28.05.2020

Bereich	Berufsbezeichnung	Bewertung Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	tats. besetzt 30.06.2019
<b>Verwaltung</b>					
	Betriebsleiter	14	1	1	1,00
	Bereichsleiter Grün	11	1	1	1,00
	Betriebswirt/in	9/10	0,5	0,5	0,50
	Bereichsleiter Bau	9b	1	1	1,00
	Techni. Angestellter	9a	1	1	0,00
	Finanzbuchhaltung	8	1	1	0,90
	Verw. Angestellter	9b	1	1	1,00
	Verw. Angestellte	6	0,5	0,5	0,51
	Verw. Angestellte	6	1	1	1,00
	Verw. Angestellte Friedhof	6	1*	0	0,00
	Biotopvernetzung/Ökopfleger	Beamter	0,6	0,6	0,60
	Gärtnermeister/in	8	1	1	0,00
	Leitung Werkstätten	8	1	1	1,00
<b>Summe Verwaltung</b>			<b>11,6</b>	<b>10,6</b>	<b>6,91</b>
<b>Gärtnerei</b>					
Sportplatz	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Helfer	4	1	1	0,00
Stadtpark	Gärtner	5/6	4	4	4,00
	Helfer	3	1	1	1,00
	Saisonkraft (8 Monate)	3	0,67	0,67	0,67
Tierpflege	Fachkraft	5/6	2	2	1,83
Baumpfleger	Gärtner	6	1	1	0,92
Grünpfleger	Gärtner	5/6	10,65	10,65	9,30
	Helfer	3/4	7	7	6,51
	Saisonkraft (8 Monate)	3	2,01	2,01	2,01
	Maschinist/	5	3	3	3,00
	Schlepperfahrer	6	2	2	2,00
<b>Summe Gärtnerei</b>			<b>36,33</b>	<b>36,33</b>	<b>33,24</b>
<b>Bauhof</b>					
Straßenbau	Fachkraft	5/6	7	7	7,00
	Hoch-Tief-Sonderaufg.	5/6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
	Saisonkraft	3	0,67	0,67	0,67
	LKW Fahrer	6	3	3	3,00
Gewässerpflege/	Helfer	3/4	4	4	4,00
<b>Summe Bauhof</b>			<b>16,67</b>	<b>16,67</b>	<b>16,67</b>
<b>Kanalreinigung</b>					
	Facharbeiter	6	2	2	2,00
	Helfer	3	1	1	1,00
<b>Summe Kanalreinigung</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3,00</b>
<b>Stadtreinigung</b>					
Fahrer	Kehrmaschinenfahrer	6	3	3	3,00
Handreinigung	Helfer	2/3	6	6	6,00
<b>Summe Stadtreinigung</b>			<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9,00</b>
<b>Sonstige Arbeiten</b>					
Zimmerei	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Malerwerkstatt	Facharbeiter	6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
Schlosserei	Facharbeiter	5/6	3	3	3,00
	Helfer	1	1	1	1,00
Elektrowerkstatt	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Lager	Helfer	5	1	1	1,00
KFZ-Werkstatt	KFZ-Meister/in	8	1	1	1,00
	Facharbeiter	6	2,7	2,7	2,70
Pumpen- u. Wassertechnik	Anlagenmechaniker/in	5/6	1	1	1,00
<b>Summe sonstige Arbeiten</b>			<b>15,7</b>	<b>15,7</b>	<b>15,70</b>
<b>Friedhof</b>					
	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Maurer	6	1	1	1,00
	Maschinist	5	1	1	1,00
	Helfer	3	3	3	3,00
<b>Summe Friedhof</b>			<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7,00</b>
<b>Forst</b>					
	Förster	Beamte	1,4	1,4	1,40
	Forstwirte	5	5	5	3,90
	Walдарbeiter	2	1	1	1,00
<b>Summe Forst</b>			<b>7,4</b>	<b>7,4</b>	<b>6,30</b>
<b>Summe Gesamt</b>			<b>106,70</b>	<b>105,70</b>	<b>97,82</b>

\* vorbehaltlich Genehmigung/Beschlussfassung